

Protokoll der AG GWA Farmersleben/Salbke/Westerhüsen

8.11.2016 17 Uhr im Bürgerhaus/erstellt von Herrn Miehe

1. Protokoll

Keine Anmerkungen

2. Anwohnerangelegenheiten

- Herr Jacob (Straßensozialarbeit Sportjugend) stellt sich vor
- Verschiedene Hallenzeiten, Fundus des Sport- und Spielmobils im Hintergrund
- Überlegungen zu einem Anlaufpunkt, dabei ist das Bürgerhaus nicht optimal
- Diskussion zur Frage der Raumnutzung, auch im Hintergrund der Jugendhilfeplanung

- Problem eines Bürgers mit Waschbären konnte in der Beratung nicht gelöst werden

4. Information über das Biwaq-Projekt

- Frau Rose-Siebert (Stabsstelle Jugendhilfeplanung) informiert über das Projekt
- 6 Träger, Zielgruppe Langzeitarbeitslose ab 27
- Projekt läuft durch Verzögerung jetzt erst richtig an
- In Südost ist der Saftladen beteiligt, mehr zur Zeit nicht vorgesehen
- Frage: „Wie werden Arbeitslose in Südost erreicht?“

3. Salbker See

- Herr Willms (FB40):
 - HW-Maßnahme abgeschlossen, im November Übergabe an Verein
 - Mit Hilfe der GISE sind Beachvolleyballfelder saniert, 2017 kommt Beachfußballfeld
 - Urinale im Sanitärtrakt sind ausgetauscht
 - Container und Außenanlage sind 2017 nutzbar
- Herr Fiebig (SKV Meridian)
 - Badekonzept nicht umgesetzt (Wasserqualität, Biosphärenreservat)
 - Bisher großes Vereinsfest im Sommer, dazu Vereinsgrillfeste
 - Als offenes Vereinsgelände geplant, außerhalb von Vereinszeiten von Bürgern nutzbar
 - Ab 2017 Grillflächen
 - Weniger für Veranstaltungen nutzen, mehr als Park
 - 2017 Sommerfest geplant
 - In Zukunft gemeinsame Nutzung vorstellbar
- Herr Miehe(Bürgerverein):
 - In einem Schreiben an den OB beklagte sich der SKV Meridian e.V., dass Mängel auf dem Vereinsgelände, deren Beseitigung an Herrn Jannack herangetragen wurden, nicht abgestellt wurden (defekte Herren-Toiletten, marode Vereinsgarage, kontaminierte Spielfeld-Flächen etc)
 - Hinweis auf die GWA-Protokolle und entsprechende Anfragen durch Herrn Jannack an die Verwaltung

- Herr Fiebig (SKV MeriDian e.V.):
 - Die Instandsetzungen wurden nicht von Herrn Jannack initiiert, sondern auf Grund unserer intensiven Gespräche mit der Verwaltung
- Herr Hilmer (Ottonen zu Megedeburch):
 - In dem Schreiben an den OB wird uns vorgeworfen, das Vereinsgelände des SKV Meridian e.V. übernehmen zu wollen und den Verein somit von seinem Stammsitz verdrängen zu wollen. Unabhängig davon, dass wir als reiner Historienverein dazu überhaupt nicht in der Lage wären und dies daher auch zu keinem Zeitpunkt angestrengt habe, möchten wir wissen, wie dieser Vorwurf zustande kam
- Herr Fiebig:
 - Die Verwaltung hat uns informiert, dass der Verein Ottonen zu Megedeburch e.V. das Gelände übernehmen will
- Herr Eberhardt Sonnenburg:
 - Wir möchten uns im Namen aller teilnehmenden Vereine für die Unterstützung der GWA und des GWA-Sprechers Herrn Jannack ausdrücklich bedanken
 - Gleichzeitig beantragen wir für 2017 die erneute Nutzung des Geländes für das 4. Litha-Fest
- Herr Fiebig:
 - Die Ottonen werden in Zukunft nie wieder auf unserem Gelände eine Veranstaltung durchführen, da wir dies nicht genehmigen
- Herr Miehe:
 - Für das kommende Jahr hat der SKV Meridian e.V. einen Nutzungsvertrag mit einem kommerziellen Verein abgeschlossen. Warum werden dagegen die gemeinnützigen Vereine für 2017 abgewiesen?
- Herr Fiebig:
 - Wir können frei entscheiden, wem wir Veranstaltungen genehmigen und wem nicht
- Herr Miehe:
 - Warum braucht der kommerzielle Verein im Gegensatz zu den gemeinnützigen Vereinen keine Tagesnutzungsgebühren zu zahlen
- Herr Fiebig:
 - Wir entscheiden, ob wir die Nutzungsgebühr verlangen oder nicht.
- Herr Wark (Stadtteilmanagement)
 - Warum wurde ausgerechnet für ein interkulturelles Kinderfest die volle Tagesnutzungsgebühr erhoben?
- Herr Fiebig:
 - Das ist eine Entscheidung der Mitgliederversammlung, an die ich gebunden bin.
- Herr Hillmer:
 - erneute Bitte um Durchführung des Mittelalterspektakels und der Schulprojekt-Tage am Salbker See
- Herr Fiebig:
 - Die Ottonen werden nie wieder am Salbker See eine Veranstaltung machen.
 - Begründung: Die Ottonen haben Strom und Wasser verbraucht, ohne abzulesen
 - Außerdem erlauben wir grundsätzlich nur 1-2 Veranstaltungen pro Jahr. Für

nächstes Jahr gibt es schon einen Vertrag mit dem Verein 'Celtic Rings Magdeburg'

- Zudem brauchen wir das Gelände auch für eigene Feste, wie Vereins-Grillparties etc.
- Darüber hinaus weise ich darauf hin, dass wir das Areal mittlerweile als offenes Gelände angelegt haben und daher alle Zäune entfernt haben.
- Weitere Bürger melden sich zu Wort und bitten Herrn Fiebig Veranstaltungen am Salbker See nicht im Wege zu stehen

Sonstiges / Termine

- Hinweis auf Adventsmarkt und Lichterfest

Die nächste GWA-Sitzung findet am 22.2. um 17 Uhr im Bürgerhaus „Alte Schule“ Salbke statt!